



Sammlung Theaterzettel

Der fidele Bauer

Fall, Leo

1907-08-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Operettenfestspiele.

Sonntag, den 18. August 1907.

Unter persönlicher Leitung des Componisten.

Der fidele Bauer.

Operette in einem Vorspiel und 2 Akten von **Victor Léon**. Musik von **Leo Fall**.

In Szene gesetzt von Victor Léon.

Vorspiel: Der Student.

Personen:

Lindoberer, der Bauer vom Lindobererhof . . . Max Pallenberg
 Vincenz, sein Sohn Edi Herzfeld
 Mathaeus Scheichelroither Louis Treumann
 Stefan, sein Sohn Karl Meister
 Annamirl, seine Tochter Ely Wolf
 Raudaschl,) Bauern (Heinrich Pirk
 Endletzhof,) (Hermann Malden
 Zopf, Obrigkeit Ernst Binder
 Der Postillon —

Spielt im Dorfe Oberwang in Oberösterreich, Herbst 1895.

Erster Akt: Der Doctor.

Personen:

Mathaeus Scheichelroither Louis Treumann
 Stefan, sein Sohn Karl Meister
 Annamirl, seine Tochter Hermine Ferry
 Lindoberer, der Bauer vom Lindobererhof . . . Max Pallenberg
 Vincenz, sein Sohn Hubert Marischka
 Raudaschl,) Bauern (Heinrich Pirk
 Endletzhof,) (Hermann Malden
 Zopf, Obrigkeit Ernst Binder
 Die rothe Lisi, Kuhhirn Grete Freund
 Heinerle, ihr Bub Klara Meissl
 Erster) Bauernbursch (Max Krauss
 Zweiter) (Franz Schmidt
 Dritter) (Leo Fanta
 Ausrufer Gustav Preinfalk

Bauern, Bäuerinnen, Gaukler, Kaufleute.

Spielt am Mathäitag im Dorfe Oberwang in Oberösterreich. Frühjahr 1906.

Zweiter Akt: Der Professor.

Personen:

Geheimer Sanitätsrat, Professor von Grumow . Fritz Albin
 Victoria, seine Frau Lilly Wiska
 Friederike, deren Tochter Annie Wünsch
 Horst, deren Sohn, Leutnant bei den blauen
 Husaren Gustav Charlé
 Mathaeus Scheichelroither Louis Treumann
 Stefan, sein Sohn Karl Meister
 Annamirl, seine Tochter Hermine Ferry
 Lindoberer Max Pallenberg
 Vincenz, sein Sohn Hubert Marischka
 Der Senior einer Studentenverbindung Gustav Preinfalk
 Franz, Diener Rudolf Schneeweiss
 Toni, Stubenmädchen Margarethe Schuppan

Studenten, Herren, Damen.

Spielt im Herbst 1906 in Wien, in der Wohnung Stefans.

Vorkommende Tänze einstudiert von Professor Voitus van Hamme von der K. K. Hofoper in Wien.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr

Nach dem 1. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

1. Rang Mittelloge	1. Reihe Mk.	8.— per Platz	3. Rang Mittelloge	1. Reihe Mk.	3.— per Platz
	2./4.	" "		2./3.	" "
1. Rang-Logen	1.	" "	3. Rang-Logen	1.	" "
	2./3.	" "		2./3.	" "
Parterre-Logen	1.	" "	Sperrsitze im I. Parkett	4.—	" "
	2.	" "	Nicht nummerierte Plätze.		
2. Rang Mittelloge	1.	" "	Stehparkett	Mk. 3.—	" "
	2./3.	" "	Parterre	" 2.—	" "
2. Rang-Logen	1.	" "	Gallerieloge	" 1.—	" "
	2./3.	" "	Galerie	" .50	" "

Anfragen u. Vorausbestellungen sind zu richten an die Hoftheaterkasse oder an das Bureau des Verkehrsvereins Mannheim.

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei den Billetverkaufsstellen: **August Kremer** (Alter Pfälzerhof), **Verkehrsverein Mannheim** (Kaufhaus) und im **Zeitungskiosk** beim Wasserturm sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen, Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahn; Herr Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.